



PFENNIGFABRIK

Hier arbeitet Dein Erspartes.

ANLEITUNG: IN 3 SCHRITTEN DEINE FINANZIELLEN ZIELE ERREICHEN

Du möchtest Dein Geld von ganz allein für Dich arbeiten lassen und Deine finanzielle Ziele erreichen? Perfekt! Dann bist Du hier genau richtig.

Wir zeigen Dir, wie Du Dir in **3 Schritten** die Strategie aufbaust:

Schritt 1 – Der Start: Was hast Du bereits?

Schritt 2 – Deine Ziele: Wofür legst Du Geld an?

Schritt 3 – Deine Geldarbeiter: Ärmel hoch und anpacken!



Schritt 1: Der Start!

1. Kassensturz:

Vielleicht denkst Du jetzt: **Genau deshalb schiebe ich das schon ewig vor mir her...**

Aber warte! Du kannst nichts falsch machen und mit unserer Checkliste geht das ganz schnell. Überleg einfach mal, was davon bei Dir zutrifft und füll' die Tabelle aus:

Aktuelle Geldanlage	Ungefährer aktueller Betrag oder Gegenwert in EUR	In so vielen Jahren brauche ich das Geld wieder:
Notgroschen gesamt (3-6 Monatsausgaben)		
Girokonto gesamt		
Tagesgeld gesamt		
Festgeld gesamt		
Wertpapiere gesamt		
Lebensversicherungen gesamt		

2. Monatlicher Überschuss

Das ist recht selbsterklärend: Wir haben Dir hier eine Übersicht angefertigt, mit der Du ganz leicht Deinen monatlichen Überschuss ermitteln kannst.

Link zur Übersicht: <http://bit.ly/Monatsueberschuss-ermitteln>

Einnahmen	
Ausgaben	
Sparziele (Schritt 2)	
Überschuss	

Schritt 2: Sparziele!

Machen wir weiter mit dem schönsten Teil: nimm' Dir einen Kaffee / Tee und denk nach... wofür brauchst Du das Geld mal? Was ist Dein Ziel?

Das ist der Zweck Deiner gesamten Geldanlage!

Liste all Deine Sparziele auf, die Du momentan hast und priorisiere sie gleich:

Priorität	Sparziel	Jahre bis zum Sparziel	So viel brauche ich insgesamt	Bereits gespart	Differenz
1					
2					
3					
4					
5					
6					
Gesamt					

Schritt 3: Deine Geldarbeiter!



Im letzten Schritt geht es darum, Deine Sparziele zu erreichen. Wir bezeichnen jeden EUR, den Du hast, als Geldarbeiter.

Jeder Geldarbeiter ist für Dich da, damit Du Deine finanziellen Ziele erreichst!

Damit das gelingt, musst Du ihnen verschiedene Jobs geben. Jeder Job hängt von dem Sparziel ab, das Du erreichen möchtest. Hier gilt das Prinzip: je länger Du noch Zeit bis zu Deinem Sparziel hast, desto höhere Risiken kannst Du aushalten.¹ Das ist absolut sinnvoll und notwendig, weil Du dann auch mit mehr Rendite belohnt wirst. In Zeiten von Niedrigzinsen alternativlos.

Job 1: kurzfristig. Am sichersten ist natürlich das **Tagesgeld**, daher solltest Du alles, was Du in den **nächsten 3 Jahren** ausgibst, auch dort „investieren“. Es ist nicht das Risiko einer anderen Geldanlage wert.

Job 2: mittelfristig. Für den mittelfristigen Bereich (**3-8 Jahre**) kannst Du auf **Anleihe-ETFs** setzen. Du wirst damit zwar nicht reich, aber die Inflation können sie ausgleichen. Je weiter oben am Zeithorizont, desto längere Laufzeiten und chancenreichere ETFs kannst Du hier wählen.

Job 3: langfristig. Alle Sparziele im langfristigen Bereich (**> 8 Jahre**) sollten mit **Aktien-ETFs** bespart werden. Hier wirst Du mit ordentlicher Rendite belohnt, die Du auf jeden Fall nutzen solltest. Sollte es mal zu einer Krise kommen, hast Du genügend Zeit, diese auszusitzen.

ETFs (Exchange Traded Funds) sind für Anfänger das Mittel der Wahl. Das sind Töpfe (Fonds), in die Du einzahlen kannst. Sie kaufen dann ganz automatisch bestimmte Werte, die Du vorher festlegst (Anleihen oder Aktien, es gibt aber noch sehr viele mehr). Mit ihnen kannst Du zu ganz geringen Kosten Deine Risiken minimieren, weil Du Dein Geld breit streust.

Im Folgenden schreibst Du für jeden Zeithorizont die Beträge auf, die Du Dir im 2. Schritt notiert hast. Summiere alles zusammen, am Ende erhältst Du den konkreten monatlichen Betrag, den Du sparen musst.

¹ Warum das so ist, erklären wir Dir ganz einfach im Video: <http://bit.ly/youtube-leitfaden>

ANLEITUNG: IN 3 SCHRITTEN DEINE FINANZIELLEN ZIELE ERREICHEN

Zeithorizont (Jahre bis zum Sparziel)	= Anzahl Monate	Offene Differenz (Schritt 2)	Monatlicher Betrag (Differenz / Anzahl Monate)	Richtige Geldanlage
0-3	Ca. 24			Tagesgeld
3-8	Ca. 60			Anleihen-ETF
> 8 (durchschn. 15 Jahre)	Ca. 180			Aktien-ETF
Gesamt				

Vielleicht stellst Du jetzt fest, dass Dein monatlicher Überschuss nicht ausreicht. Dann geh nochmal einen Schritt zurück und streiche das am wenigsten priorisierte Sparziel heraus – so lange, bis die Sparziele in Dein Monatsbudget passen.

**Ansonsten bleiben Dir nur zwei Möglichkeiten:
Einnahmen rauf und/oder Ausgaben runter.
Hier hilft Dir die Monatsübersicht!**

Zum Abschluss: umsetzen und in Ruhe lassen.

Du weißt jetzt also,

- wie viele Deiner Geldarbeiter Dich monatlich sofort wieder verlassen (Konsumausgaben),
- wie viele in Deine Sparziele fließen (aufgeteilt auf die richtigen Geldanlagen) und
- was am Ende übrigbleibt.

Zum Abschluss solltest Du das alles in die Tat umsetzen, indem Du ein Depot eröffnest und für jeden Zeithorizont bzw. jedes Sparziel einen Sparplan anlegst.

Und dann heißt es: immer mal schauen, ob sich der Zeithorizont (Schritt 3) verändert oder alles beim alten ist. MEHR NICHT!

Lass Deine Geldarbeiter in Ruhe für Dich arbeiten!

Et voilà: Fertig ist Deine Anlagestrategie!

Hast Du auf den letzten Seiten nicht alles im Detail verstanden?

Das ist überhaupt kein Problem. Lass uns einfach in Kontakt bleiben und stell uns Deine Fragen - wir antworten Dir auf jeden Fall!

Am besten schaust Du mal auf unseren anderen Kanälen vorbei (klicken):



YouTube



Instagram



Spotify



Apple Podcast

War doch gar nicht so schwierig, oder?

Viel Spaß und viele Grüße aus Deiner PFENNIGFABRIK!